



„Netzwerk des Terrors“ – Themenschwerpunkt der Gedenk- und Befreiungsfeiern 2011

Die Nationalsozialisten überzogen Europa mit einem Netz an Konzentrations- und Vernichtungslagern, Verfolgungsbehörden und –dienststellen sowie einer Reihe von weiteren Instrumenten, die alle ein gemeinsames Ziel hatten:

Die Ausgrenzung, Verfolgung und auch Vernichtung politisch Andersdenkender, rassistisch Verfolgter und von Menschen, die aus welchen Gründen auch immer aus der Gesellschaft ausgegrenzt wurden.

Institutionalisiertes Netzwerk

Wir beziehen uns bei diesem Themenschwerpunkt nicht ausschließlich auf das KZ Mauthausen sondern auch auf die engen Verflechtungen der KZ untereinander. Aber nicht nur die KZ, sondern das gesamte Lagersystem, das auch die ZwangsarbeiterInnenlager, die OstarbeiterInnenlager, die Sonderlager für JüdInnen oder die Lager der Gestapo umfasste, stand in einem engen und regelmäßigen Austausch, seien es Informationen, Häftlinge oder Bewachungspersonal.

Informelles Netzwerk

Neben diesem institutionalisierten Netzwerk von Verfolgungsinstrumenten gab es auch ein weitreichendes informelles Netzwerk von Spitzeln und Denunzianten, von Mittätern und Mitläufern – die historischen Forschungen der letzten Jahre haben ganz deutlich gezeigt, dass das institutionalisierte Netzwerk des Terrors niemals ohne dieses informelle Netzwerk funktioniert hätte.

Die Beschäftigung mit diesem informellen Netzwerk führt uns unweigerlich zu den Begriffen der „**Zivilcourage**“ und der „**Entscheidungsfreiheit**“ jedes Einzelnen – die **Mittäterschaft** in diesem Netzwerk basierte (fast) immer auf **freiwilliger Basis**.

Aktuelle Aspekte

Damit verlassen wir auch den engeren historischen Kontext und erreichen auch die aktuellen Bezüge: „**Zivilcourage**“ und „**Entscheidungsfreiheit**“ sind nach wie vor Eigenschaften, die auch heute mehr denn je wichtig sind. Sei es im alltäglichen Kontext von Alltagsrassismus oder Xenophobie oder sei es im Kampf gegen ein neues Netzwerk des Terrors: Das gut organisierte und europaweit vernetzte **Netzwerk der europäischen Rechtsextremen**.

Dieser Kampf ist ein politischer, aber kein parteipolitischer Kampf – es ist nicht mehr und nicht weniger der **Kampf für Demokratie und Gleichberechtigung** und gegen Ausgrenzung und Gewalt. So sollte dem heutigen negativen institutionalisierten aber auch informellen Netzwerk von Rechtsextremen ein **positives informelles Netzwerk** von Menschen entgegengestellt werden, die sich (ebenso europaweit vernetzt) für „Zivilcourage“ und „Entscheidungsfreiheit“ einsetzen.

Mit großer Besorgnis stellen die **überlebenden Häftlinge des ehemaligen KZ Mauthausen** fest, dass **neonazistische Straftaten** in Österreich 2010 um 40% zugenommen haben.

Aber auch der Umgang der österreichischen Behörden mit diesen Straftaten gibt Anlass zur Besorgnis. Manche Anzeigen sind seit eineinhalb Jahren unerledigt.

Die zwei **Schändungen** der KZ-Gedenkstätte Mauthausen sind unaufgeklärt. Die rechtsradikale Homepage „Alpen-Donau-Info“ ist bis heute nicht enttarnt.

Wir richten daher an die **österreichische Bundesregierung** den dringenden Appell, alles zu tun, um den beängstigenden Rechtsextremismus wirksam zu unterbinden.

The **survivors** of the former Nazi Concentration Camp Mauthausen are deeply worried that in Austria **Neo-Nazi crimes** have increased by 40% in 2010.

How the Austrian authorities deal with these criminal offences give cause for concern. Some of the reports are still undone.

Both acts of **desecration** of the Mauthausen Memorial are still unsolved. The radical right-wing extremist website "Alpen-Donau-Info" is not yet uncovered.

We therefore urgently appeal to the **Austrian government** to take any necessary steps to effectively prevent all forms of right-wing extremism which have reached frightening dimensions.

Les **survivants** du camp de concentration de Mauthausen sont alarmés parce que les **crimes néo-nazis** en Autriche sont augmentés en 2010 pour 40%.

Mais ne que les crimes, aussi la manière des quelques autorités Autrichiens en poursuivant en justice ces crimes cause des soucis entre les survivants du camp. Quelques dénonciations ne sont pas traitées depuis 18 mois.

Il y a deux **mutilations** du Mémorial que ne sont pas éclaircis et les instigateurs du page d'internet « Alpen-Donau-Info » ne sont pas encore découverts.

Nous appelons au **gouvernement Autrichien** pour que les membres du gouvernement prennent tout l'effort pour arrêter cet extrémisme du droit.

Con grande preoccupazione i **prigionieri** sopravvissuti dell'ex-campo di concentramento di Mauthausen hanno constatato che nel 2010 in Austria i **crimini neonazisti** sono aumentati del 40 %.

Anche il comportamento da parte delle autorità austriache circa questi crimini dà motivo di preoccupazione.

Gli esecutori delle due **profanazioni** del Memoriale di Mauthausen non sono stati ancora individuati. Sino ad oggi gli autori del sito web della destra radicale "Alpen-Donau-Info" non sono ancora scoperti.

Perciò rivolgiamo al **Governo Federale dell'Austria** un appello urgente affinché si adoperi al massimo ad impedire le preoccupanti azioni dell'estrema destra.

Byli **więźniowie obozu** koncentracyjnego w Mauthausen stwierdzają z dużym niepokojem, że **neonazistowskie czyny** karalne w Austrii wzrosły w 2010 roku o 40%.

Również traktowanie tych czynów karalnych przez władze austriackie budzi obawy.

Niektóre zgłoszenia pozostają niezafatwione od półtora roku.

Dwa **przypadki zbeszczeszczenia** pomnika pamięci narodowej w Mauthausen pozostają niewyjaśnione.

Skrajnie prawicowa strona internetowa „Alpen-Donau-Info” do dziś nie została zdemaskowana.

Dlatego zwracamy się do **rządu austriackiego** z pilnym apelem, żeby uczynił wszystko, aby skutecznie ukrócić niepokojący ekstremizm prawicowy.

Выжившие заключённые бывшего концлагеря с большой тревогой констатируют тот факт, что в 2010 году **неонацистские преступления** в Австрии возросли на 40%.

Но и то, как австрийские органы власти разбираются с этими преступлениями, даёт повод для беспокойства.

Рассмотрение некоторых заявлений о правонарушениях не завершено в течение уже полутора лет.

Не раскрыты два **осквернения** мемориала Концентрационный лагерь Маутхаузен. До сегодняшнего дня не разоблачена праворадикальная интернет-страница "Альпен-Донау-Инфо".

Поэтому мы обращаемся к **австрийскому федеральному правительству** с настоятельным призывом сделать всё возможное, чтобы эффективно пресечь вызывающий опасения правоэкстремизм.

Con mucha preocupación constatan los **sobrevivientes**, del campo de concentración de Mauthausen, un incremento del 40% en **delitos neonazistas** durante el año 2010 en Austria.

También el manejo de las autoridades austriacas respecto a estos delitos es motivo de preocupación, ya que existen denuncias aún abiertas que datan de más de año y medio.

Las dos **profanaciones** al lugar conmemorativo Mauthausen aún no han sido aclaradas por la justicia, así como la radical ultraderechista página web "Alpen-Donau-Info" hasta el día de hoy no ha sido desenmascarada.

Por estos motivos nos hacemos un llamado al **gobierno austriaco** para tomar las medidas necesarias y terminar de una manera fehaciente con este alarmante extremismo radical.

Netzwerk des Terrors

Programm der Gedenk- und Befreiungsfeiern Mauthausen, ehemalige Nebenlager und Orte des NS-Terrors 2011

Sonntag, 8.5.2011

KZ-Gedenkstätte
Mauthausen
Oberösterreich

Internationale Befreiungsfeier

- 9:30h **Gottesdienst am jüdischen Denkmal**
Ökumenischer Wortgottesdienst (Kapelle)
mit emer. Diözesanbischof Maximilian AICHERN, Landessuperintendent Dr. Thomas HENNEFELD und Metropolit Erzbischof Dr. Michael STAIKOS
Musikalische Gestaltung: Musica Viva, Chor der Pfarre Mauthausen
(Leitung: Alfred HOCHEDLINGER)
- 10:00h **Kundgebungen bei den nationalen Denkmälern**
Kranzniederlegung der US-Befreier-Organisation
bei der US-Gedenktafel (Garagenhof)
Gedenken an Richard Bernaschek (bei der Gedenktafel)
Ansprache: LH-Stv. Mag. David Brenner
- 10:45h **Internationale Jugendkundgebung**
Beginn im Steinbruch des ehem. KZ Mauthausen
Redner: Manfred HOFMANN (Kath. Jugend) und Jürgen MICHLMAYR (Gewerkschaftsjugend)
Gedenkmarsch der Jugend über die Todesstiege zum Jugenddenkmal
Kundgebung beim Jugenddenkmal
Redner: Vorsitzende/r der Bundesjugendvertretung, Heribert SCHIEDEL (DÖW) und Michael LINDNER (Sozialistische Jugend)
- 10:45h **Aufstellung der ehemaligen Häftlinge, der Delegationen und diplomatischen Vertretungen auf der Lagerstraße nach Herkunftsländern in alphabetischer Reihenfolge**
- 11:00h **Gedenkzug über den Appellplatz**
Einleitung: Willi MERNYI (Vorsitzender des MKÖ)
Moderation: Mercedes ECHERER
- Gedenkreden:** Während des Gedenkzuges werden vier kurze Statements von Vertreter/innen verschiedener nationaler Häftlingsorganisationen und der österreichischen Bundesjugendvertretung gehalten
- ca.
13:00h **Europahymne** (Militärmusik des Österreichischen Bundesheers)
- Ende der Veranstaltung**

Sonntag, 30.1.2011	Gallneukirchen Mahnmal für den Frieden Oberösterreich	19:00h	Gedenken an die Menschenhatz Redner: Mag. Sepp Wall-Strasser „Zukunft braucht Erinnerung“
Dienstag, 15.3.2011	Mauthausen Donausaal Oberösterreich	20:00h	Winterreise nach Mauthausen. Zur Erinnerung an die sog. „Mühlviertler Hasenjagd“ Mercedes Echerer liest Texte von Überlebenden Musikalische Gestaltung: Monika Holzmann (Sopran) und Christian Bakanic (Akkordeon)
Mittwoch, 16.3.2011	Saurerwerke Oriongasse Wien XI.	14:00h	Gedenkfeier
Samstag, 26.3.2011	Oberwart Rathaussaal Burgenland	13:00- 18:00h	Symposium „Ist uns alles recht?“ – „Rechte“ als Gefahr für die europäische Demokratie Begrüßung: Paul GULDA (Verein RE.F.U.G.I.U.S.) u. Bgm LAbg. Gerhard PONGRACZ Referenten: Bernhard ODEHNAL, Reinhold GÄRTNER u. Willi MERNYI
Sonntag, 27.3.2011	Petrzalka/Engerau Gedenkstätte Slowakei	7:45h- 18:00h	Gedenkfahrt mit Gedenksteinenthüllung in Wolfsthal, Gedenkkundgebungen in Petrzalka und in Bruck/Leitha
	Rechnitz Mahnmal Kreuzstadel Burgenland	14:00h	Gedenkfeier für alle Opfer des Südostwallbaus Hauptrednerin: Mag. ^a Hannah M. Lessing (Gen.Sekr. des Nationalfonds) Ansprachen: Paul GULDA (RE.F.U.G.I.U.S.), Superintendent Mag. Manfred KOCH, Altbischof Dr. Paul IBY, Oberkantor Shmuel BARZILAI und Mag. Raimund FASTENBAUER (IKG Wien)
Sonntag, 3.4.2011	Hadersdorf am Kamp Gedenktafel am Friedhof	13:45h	Kranzniederlegung Grußworte: Jonny Moser
	Friedhof Krems/Stein & „Griechendenkmal“ Niederösterreich	14:35h	Kranzniederlegung
	St. Aegydt am Neuwalde Kulturstadl St. Aegydt Niederösterreich	18:00h	Filmvorführung „Der Junge im gestreiften Pyjama“
Freitag, 8.4.2011	St. Aegydt am Neuwalde Kulturstadl St. Aegydt Niederösterreich	18:30h	Gedenkfeier unter dem Motto „Netzwerk des Terrors“ Gestaltung: SchülerInnen der HS St. Aegydt
	St. Georgen/Gusen Pfarrheim Oberösterreich	19:30h	Gedenkkonzert für Dr. Johann Gruber: „Der Engel in der Hölle“ von und mit Kohelet 3
Sonntag, 10.4.2011	Paudorf Pfarre Paudorf-Göttweig Niederösterreich	19:00h	Filmvorführung „Die Kremser Hasenjagd“ mit anschließender Diskussion mit den Filmautoren Gerhard PAZDERKA und Robert STREIBEL www.kremser-hasenjagd.at
Freitag, 22.4.2011	Hinterbrühl Gedenkstätte Niederösterreich	14:30h	Kreuzwegandacht mit Pfarrer Pater Dr. Jakob MITTERHÖFER Gedenken an die Opfer von Diktatur, Krieg und Terror Musikdarbietung

Mittwoch, 27.4.2011		
Ebensee Zeitgeschichtemuseum Oberösterreich	19:00h	Buchpräsentation „Die Toten von Ebensee“ Dr. Florian FREUND stellt das eben erschienene Totenbuch des KZ Ebensee vor
Aktionsradius Augarten 12., Gaußplatz 11 Wien	19:30h	Filmvorführung „Die Kremser Hasenjagd“ mit anschließender Diskussion mit den Filmautoren Gerhard PAZDERKA und Robert STREIBEL www.kremser-hasenjagd.at
Freitag, 29.4.2011		
Salzburg Mahnmal für Roma und Sinti Ignaz Rieder Kai 21 Salzburg	11:00h	Gedenkfeier Begrüßung: Prof. Rudolf SARKÖZI (Vors. d. Volksgruppenbeirates u. des Kulturvereins der österreichischen Roma) Prolog: Textcollage u. musikalische Umrahmung durch SchülerInnen des Borromäum Salzburg (Leitung: Sabine Brandhuber, Christine Heger u. Moritz Guttman) Ansprachen: Rosa Gitta MARTL und Nicole SEVIK (Verein Ketani für Sinti und Roma, Linz), Vize-Bgm. Dr. Martin PANOSCH, Landeshauptfrau Mag. Gabi BURGSTALLER Kranzniederlegung
Sonntag, 1.5.2011		
Melk Tischlerei Melk Kulturwerkstatt Niederösterreich	11:00h	Willkommensfest Ein Fest von und für MelkerInnen, die hier geboren wurden, die schon länger in Melk wohnen und alle willkommen heißen, die jüngst hierher gezogen sind. Veranstalter: Integrationsprojekt u. Veranstaltungsreihe MERKwürdig
Montag, 2.5.2011		
Wels Jüdisches Mahnmal (Friedhof) Oberösterreich	18:30h	Gedenken an die Opfer des Todesmarsches der ungarischen Juden Begrüßung: Bgm Dr. Peter KOITS Redner: Mag. Franz KÜBERL (Präsident der Caritas Österreich) Schlusswort: Mag. Christian STÖBICH (Stv. Vorsitzender d. Welser Initiative gegen Faschismus)
Donnerstag, 5.5.2011		
Linz (Lager III) VÖEST Lunzerstraße Sportplatz Oberösterreich	10:00h	Gedenkfeier Kranzniederlegung
Gleisdorf Mahnmal hinter dem Rathaus Steiermark	11:30h	Gedenkveranstaltung: Thema „Zivilcourage damals/heute!“ SchülerInnen gestalten Obststeigen in Erinnerung an die Kisten mit Äpfel, die couragierte Frauen im April 1945 für die jüd. ZwangsarbeiterInnen vors Haus stellten, und installieren sie am Mahnmal.
Vöcklabruck ORG der Franziskanerinnen Graben 13, Vöcklabruck	12:00h	Theateraufführung: „Regenbogenschimmer“ Anmeldung: ÖGB-Sekretariat unter 07672/23444 od. voecklabruck@oegb.at
Gedenkstein Oberösterreich	14:00h	Kranzniederlegung beim Gedenkstein bei der Bezirkssporthalle
Linz Priesterseminar (Harrachstr. 7) Oberösterreich	17:30h	Buchpräsentation: „Dr. Johann Gruber. Priester-Lehrer-Patriot. Nonkonformität und ihre Folgen in der Zeit des Nationalsozialismus“ von Dr. Helmut WAGNER Statements: Bischof Maximilian AICHERN, LH Dr. Josef PÜHRINGER und Paul BRUSSON (angefragt)

Donnerstag, 5.5.2011

Lenzing
Gedenkstein
Oberösterreich

18:00h **Gedenkfeier**
Gestaltung: ÖGJ
Gespräch mit einer Zeitzeugin aus Lenzing
Kranzniederlegung

Linz
HOSI Zentrum (Fabrikstr. 18)
Oberösterreich

19:30h **Lesung: „Zwei Lieben“**
mit Autor Rainer VOLLATH

Freitag, 6.5.2011

Ansfelden
VS Ansfelden
Oberösterreich

8:30h-
12:15h **Blumen des Widerstandes und der Erinnerung**
Geh-Denken zum Todesmarsch der ungarischen Juden und Jüdinnen im April 1945 (von der Volksschule bis zur Kremsbrücke) mit SchülerInnen der 4. Klasse, Eltern und Lehrenden

Linz
Wissensturm
Oberösterreich

9:00h-
16:00h **Symposium „Netzwerk des Terrors“**

Wiener Neustadt
Serbenhalle /
Pottendorfer Straße
Niederösterreich

10:00h **Gedenkfeier**
Begrüßung: Dr. Johann STIPPEL
Ansprache: Anna Elisabeth HASELBACH (ehem. Präsidentin des Bundesrates)
Musik: Bläserensemble des BORG unter Mag. Anton STRAKA
Schülerdarbietungen des BRG Wr. Neustadt

Wien Floridsdorf
Bezirksmuseum Floridsdorf
Wien

10:00h **Gedenkfeier**

Amstetten
Gedenkstätte
Niederösterreich

11:00h **Befreiungsfeier**
Ansprachen: Vertreter der Initiative Amstetten, Ulrike KÖNIGSBERGER-LUDWIG (Kulturstadträtin u. Abg.z.NR), Paul BRUSSON (Präsident Comité Amicale de Mauthausen Belgien)
Kultur- u. Musikprogramm: Amstettner Schulen (Ostarrichigymnasium, HAK, BAKIP, Landes-BS)
Ökumenisches Gebet u. Kranzniederlegung

St. Valentin
Herzograd/Bahnhof
Niederösterreich

17:00h **Gedenkfeier**
Redner: Mag. Franz KÜBERL (Präsident der Caritas)
Schlussworte: Bgm.in Mag. Kerstin SUCHAN
musikalische u. künstlerische Gestaltung: HS Langenhardt, HS Schubertviertel u. Musikschule St. Valentin

Braunau
Mahnstein Salzburger Vorstadt
Oberösterreich

17:30h **Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Faschismus**
Ansprachen: Bezirkshauptmann Mag. Dr. Georg WOJAK, Bgm. Mag. Johannes WAIDBACHER, Stadtpfarrer Msgr. Stefan HOFER und Pfarrer Mag. Jan Henrik LANGE
Musikalische Gestaltung: Bläserensemble der LMS Braunau

Redl-Zipf
Gedenkstätte
Oberösterreich

18:00h **Gedenkfeier**
Ansprache: Bgm. Franz ZEILINGER (Neukirchen) u. BH Peter SALINGER
Kranzniederlegung

Ebensee
„Löwengang“
(Alte Traunstraße)
Kino Ebensee (Schulstraße)
Oberösterreich

18:30h **„Stationen des Bedenkens“** – Geh-Denk-Veranstaltung:
An authentischen Spuren des Lagers
20:30h **Konzert mit „Daniel Kahn & the Painted Bird“ (USA)**
Mischung aus Klezmer, radikalen jiddischen Songs, politischem Kabarett und Punk Folk

Samstag, 7.5.2011

Gunskirchen Gedenkstätte Oberösterreich	10:30h	Befreiungsfeier Begrüßung: Bgm. Josef STURMAYR Redner/innen: NR-Präsidentin Mag.ª Barbara PRAMMER, Prof. Ernö LAZAROVITS und Mickey DORSEY Schlussworte: Dr. Robert EITER Unter Mitwirkung der HS Gunskirchen, LMS Gunskirchen u. des Singkreises Gunskirchen
Ebensee Gedenkstätte Oberösterreich	10:30h	Befreiungsfeier Begrüßung: Bgm. Herwart LOIDL Ansprachen: Vassilli KONONENKO, Giancarlo BIASINI, Daniel SIMON, Richard MACDONALD Gedenkreferat: Dr. Christian RAINER Geistlicher Segen: Msgr. Pfarrer Alois ROCKENSCHAUB Musikalische Begleitung: Trilogie „Zement“ (Micha SENGSMID), LMS Ebensee
Mauthausen KZ-Gedenkstätte und Pfarrheim Mauthausen Oberösterreich	13:30h- 21:30h	Zivilcourage in Mauthausen – Seminar für Zivildienstler und junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren Tag 1: Begleitung durch die Gedenkstätte und Workshops zu Zivilcourage Anmeldung bis 30.4. und Infos: Kath. Jugend, manfred.hofmann@dioezese-linz.at, 0676-87763320
Gusen / Langenstein Memorial Oberösterreich	17:00h	Gedenkfeier: Thema „Woher sie kamen“ Begrüßung: Bgm. von Langenstein sowie Bgm. der Partnergemeinden Ansprachen: Vertreter aus Polen, Spanien und Slowenien Musik: Kohelet 3 Darstellendes Spiel der Studenten von Seitenstetten Präsentation des Buches von Karl LITTNER „Like a Spider’s Web“ (Überlebender von Gusen II) Gedenkakt
Mauthausen KZ-Gedenkstätte Oberösterreich	19:00h	Eröffnung der Ausstellung „Der Mensch dem Menschen. Die Vernichtung der polnischen Intelligenz in den Jahren 1939-1945. KZ Mauthausen/Gusen“

Sonntag, 8.5.2011

Mauthausen KZ-Gedenkstätte Oberösterreich	8:00h- 13:30h	Zivilcourage in Mauthausen – Seminar für Zivildienstler und junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren Tag 2: Wanderung zur Gedenkstätte und Teilnahme an der Jugendkundgebung
Ansfelden Rathaussaal Oberösterreich	15:00h	Gedenkstunde zur Befreiung Ansfeldens 1945 durch die US Truppen mit Überreichung einer Erinnerungsplakette Begrüßung: Bgm. Manfred BAUMBERGER Ansprache: Vertreter der US Befreierdelegation Bericht: Zeitzeuge aus Ansfelden Gedenkansprache: LH Dr. Josef PÜHRINGER Musikalische Umrahmung
Ried in der Riedmark Gedenkstein Oberösterreich	15:30h	Gedenkfeier Gedenkreden: Bgm. Ernst RABL u. Freiheitskämpfer OÖ Beitrag der Sozialistischen Jugend OÖ Musikalische Umrahmung
Mauthausen Hoftheater Oberösterreich	19:30h	Premiere von „Das Tagebuch der Anne Frank“ Kammeroper von Grigori FRID Kooperation des Hoftheaters Mauthausen mit Anton Bruckner Privatuniversität Linz

Montag, 9.5.2011			
	Melk Gedenkstätte Niederösterreich	10:30h	Befreiungsfeier Begrüßung und Moderation: Alexander Hauer Musikalische Gestaltung: Chill'enoy Gedanken und literarische Gestaltung: SchülerInnen des Stiftsgymnasiums Melk
	Steyr KZ-Denkmal Haagerstr. Oberösterreich	17:30h	Gedenkfeier: Thema „Netzwerk des Terrors“ Begrüßung: Mag. Karl RAMSMAIER (MK Steyr) Grußworte: Bgm. Gerhard HACKL Gedenkrede: 1. NR-Präsidentin Mag.ª Barbara PRAMMER Vertreter der franz. Lagergemeinschaft Musik: SchülerInnen-Chor der Körnerschule Linz (Leitung: Richard BENEDIK) Kranzniederlegung und Gedenkminute
Dienstag, 10.5.2011			
	Melk Tischlerei Melk Kulturwerkstatt Niederösterreich	20:00h	Das Tagebuch der Anne Frank Kammeroper von Grigori FRID Kooperation des Hoftheaters Mauthausen mit Anton Bruckner Privatuniversität Linz Veranstaltung gemeinsam mit der Reihe MERKwüridig
Mittwoch, 11.5.2011			
	Attnang-Puchheim Aula der BS Attnang Schulweg 5 Oberösterreich	19:00h	Gedenkfeier in memoriam Artur Radvansky (Zeitzeuge, 2010 verstorben) Hauptredenerin: Michaela VIDLÁKOVÀ Verleihung des Le-Caër-Preises 2011
Donnerstag, 12.5.2011			
	Villach Denkmal der Namen / Widmannstraße Kärnten	17:00h	Gedenkfeier Begrüßung: Mag. Hans HAIDER Grußworte: Bgm. Helmut MANZENREITER Ansprache: Dr. Peter PIRKER Lesung: Widerstand in Villach Musikalische Gestaltung: Kelag Blasorchester
Samstag, 14.5. 2011			
	Weyer-Dipoldsau Gedenkstätte Dipoldsau Oberösterreich	17:00h	Gedenkfeier Begrüßung und Moderation: Dr. Adolf BRUNNTHALER Grußworte: Dr. Irmgard ASCHBAUER (ÖLM) Ansprache: Ing. Hans HAAS Musikalische Beiträge: LMS Weyer und Chor VOCABELLA Gebet: Pater Mag. Alois GAPPMAIER
Sonntag, 15.5. 2011			
	Gallneukirchen Mahnmal für den Frieden Oberösterreich	18:30h	Befreiungsfeier Leitthema: „Demagogen entzaubern“ Szenische Erzählungen aus Morton RHUE „Die Welle“ Darstellung: Gusentheater Gallneukirchen und Gruppen des AM DAM JAZZ Kinder- u. Jugendensembles Ansprache: Gunter TRÜBSWASSER (Verein SOS Menschenrechte Österreich)
Mittwoch, 25.5.2011			
	Linz II Pädagogische Hochschule der Diözese Linz Oberösterreich	19:30h	„I never saw another butterfly“. Erinnern und Gedenken in der Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen
Samstag, 18.6.2011			
	Loiblpass Gedenkstätte Kärnten & Slowenien	9:00h	Gedenkfeier Loibl Nord Gedenkansprachen: Thomas FRANKL (Holocaust-Überlebender), Dr. Michael BÜNKER (Bischof der evang. Kirche AB)
		11:00h	Gedenkfeier Loibl Süd

Dienstag, 21.6.2011	Neu Guntramsdorf Pfarrkirche & KZ-Gedenkstätte Niederösterreich	19:00h	Achtung: Terminänderung geplant!! Aktuelle Informationen auf www.gedenkverein.at
Samstag, 25.6.2011	Bretstein Gedenkstätte Steiermark	11:00h	Gedenkfeier Grußworte: Bgm. Hermann BEREN Redner: Dr. Robert EITER (MKÖ, OÖ. Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus)
	Neumarkt Schloss Lind Steiermark	21:00h	Veranstaltung Erinnernte Wunden: „Ich will die Nacht um mich ziehen“ Szenische Lesung nach Texten und Briefen der im KZ ermordeten jüdischen Lyrikerin Gertrud KOLMAR Inszenierung: Andreas STAUDINGER mit: Katharina SCHMÖLZER, Maximilian ACHATZ Cello: Miramis MATTITSCH
Sonntag, 26.6.2011	Bad Eisenkappel / Zelezna Kapla Persmanhof Kärnten	14:00h	Gedenkfeier in dt. u. slowen. Sprache Ansprachen: VertreterInnen des Verbandes der Kärntner Partisanen u. des Društvo/Verein Peršman, VertreterInnen v. slowenischen Organisationen Festrede: ein/e Vertreter/in aus Politik, Wissenschaft, Kunst od. Kultur musikalisches Rahmenprogramm Kranzniederlegung
Samstag, 1.10.2011	Alkoven Schloss Hartheim / Gedenkstätte Oberösterreich	11:00h	Gedenkfeier Hauptredner: Prim.Dr. Peter Langer (SMZ Baumgartner Höhe/Otto-Wagner-Spital) Präsentation eines SchülerInnenprojekts der HS Hartkirchen (geplant) Ökumenisches Gebet und Kranzniederlegung
Samstag, 15.10.2011	St. Pantaleon Gedenkstätte Oberösterreich	18:00h	Gedenkfeier
Freitag, 28.10.2011	Ternberg Jungcharbaracke / Heldenstraße Oberösterreich	18:00h	Gedenkfeier
Dienstag, 2.11.2011	Pichl bei Wels Friedhof Oberösterreich	19:00h	Totenmesse Anschließend Gedenkakt am Friedhof für die Kinder von Etzelsdorf
Samstag, 12.11.2011	Lackenbach Gedenkstätte Burgenland	11:00h	Gedenkfeier Ansprachen und Kranzniederlegung
Samstag, 10.12.2011	Leibnitz Mahnmal Steiermark	18:30h	Gedenkfeier

Angebote und Projekte des Mauthausen Komitee Österreich
www.mkoe.at



www.mauthausen-guides.at

Zertifizierte Guides begleiten durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen und ab Herbst 2011 durch die Außenlager.



www.zivilcourage.at

Aus unbeteiligten ZuschauerInnen werden HelferInnen!
Workshops für Jugendliche ab der 10. Schulstufe



www.miramix.at

Das Planspiel gegen
Rassismus und Fremdenfeindlichkeit!
Angebot für junge Menschen zwischen
14 und 16 Jahren

edition Mauthausen

www.edition-mauthausen.at

Die Schriftenreihe des
Mauthausen Komitee Österreich



www.rechtsextrem.at

Informationen zu rechtsextremer Musik,
Kleidung, Symbolen Codes sowie
rechtsextremen Organisationen